

Delticom AG: Q2 Umsatz und Ergebnis im Plan

Hannover, 19. Juli 2011 – Delticom (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Internet-Reifenhändler, hat heute vorläufige Zahlen für das zweite Quartal veröffentlicht. Hiernach konnte das Unternehmen in den zurückliegenden Monaten trotz starker Vorjahresbasis Umsatz- und Ergebnis verbessern. Mit dem neuen Großlager ist Delticom nun auch für die kommenden Quartale gut vorbereitet.

Im europäischen Reifenhandel ist das Sommerreifengeschäft bislang vielerorts hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Auch bei Delticom konnte ein guter Mai den vergleichsweise schwachen April nur mühsam aufwiegen. Seit Juni hat sich der Reifenabsatz gegenüber Vorjahr allerdings wieder deutlich beschleunigt.

Umsatz. Insgesamt konnte Delticom im zweiten Quartal Umsätze in Höhe von 112,9 Mio. € erzielen (Q2'10: 102,9 Mio. €), trotz starker Vorjahresbasis ein Plus von 9,8%. Hieraus ergibt sich von Jahresbeginn an gerechnet ein Gesamtumsatz von 198,3 Mio. € (H1'10: 177,3 Mio. €, +11,8%). Der Umsatz im Geschäftsbereich E-Commerce legte dabei im H1'11 um 12,0% auf 190,1 Mio. € zu (H1'10: 169,7 Mio. €). Im Geschäftsbereich Großhandel stieg der Umsatz um 7,3%. Er betrug 8,2 Mio. €, nach einem Vorjahresumsatz von 7,6 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen im gleichen Zeitraum um 7,7% auf 3,1 Mio. € zurück (H1'10: 3,4 Mio. €).

Rohrertrag. Der Materialaufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 144,5 Mio. € (H1'10: 129,3 Mio. €, +11,7%), wovon auf das zweite Quartal 81,5 Mio. € entfielen (Q2'10: 74,5 Mio. €, +9,4%). Im Ergebnis verbesserte sich der Rohrertrag im ersten Halbjahr gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 10,8% von 51,4 Mio. € auf 56,9 Mio. €. Trotz europaweit teilweise schwieriger Absatzbedingungen konnte der Anstieg der Einkaufspreise größtenteils an die Kunden weitergegeben werden. So betrug die Rohertragsmarge (als Verhältnis von Rohertrag zu Gesamtleistung) für das zweite Quartal wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum 29,0%. Für das gesamte erste Halbjahr ging die Rohertragsmarge nur leicht von 28,4% auf 28,3% zurück.

Personalaufwand. Im Berichtszeitraum beschäftigte das Unternehmen im Durchschnitt 108 Mitarbeiter (H1'10: 96). Der Personalaufwand belief sich auf 3,5 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €). Die Personalaufwandsquote (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen) betrug wie im Vorjahr 1,8%.

Sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt stiegen im H1'11 die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum von 30,9 Mio. € um 2,6 Mio. € oder 8,5% auf 33,5 Mio. €.

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Delticom lässt die verkauften Reifen von den Lagerstandorten abholen und zu den Kunden oder Montagepartnern liefern. Die Transportkosten stiegen in den ersten sechs Monaten gegenüber Vorjahr nur leicht von 15,8 Mio. € auf 16,2 Mio. € (+2,2%). Da im zweiten Quartal das Transportvolumen kaum höher ausfiel als im Vergleichszeitraum, verharrten die Transportkosten mit 9,4 Mio. € auf Vorjahresniveau. Auf

das Halbjahr gerechnet hat sich der Anteil der Transportkosten am Umsatz von 8,9% auf 8,2% verringert, unter anderem durch den relativen Anstieg der Umsätze in Folge höherer Verkaufspreise.

Der Marketingaufwand im Q2'11 betrug 2,0 Mio. € (Q2'10: 1,9 Mio. €). Er erhöhte sich damit um lediglich 4,1% und blieb damit im Verhältnis zum Umsatz mit einer Quote von 1,7% knapp unter Vorjahresniveau (Q2'10: 1,8%).

Abschreibungen. Im Zuge des deutlich Ausbaus der Lagerkapazität und der dafür notwendigen Ausstattungsinvestitionen stiegen im zweiten Quartal die planmäßigen Abschreibungen von 0,3 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum um 42,3% auf 0,4 Mio. € an. In Summe beliefen sie sich für das erste Halbjahr auf 0,8 Mio. € (H1'10: 0,6 Mio. €, +33,7%). Die wertmäßig geringen Abschreibungen zeigen, dass das Geschäft der Delticom nach wie vor wenig kapitalintensiv ist.

Ergebnisentwicklung. Nachdem das Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) im zweiten Quartal des letzten Jahres bereits deutlich gesteigert werden konnte (+43,9% auf 10,9 Mio. €), verbesserte es sich in diesem Jahr vor dem Hintergrund einer stabilen Rotertragsmarge nochmals um 19,6% auf 13,0 Mio. €. Dies entspricht einer quartalsmäßigen Umsatzrendite (EBIT-Marge) von 11,5% (Q2'10: 10,6%). Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich damit ein EBIT von 19,1 Mio. € (H1'10: 16,7 Mio. €), ein Plus von 14,4% bei einer EBIT-Marge von 9,7% (H1'10: 9,4%).

Vorräte und Liquiditätsentwicklung. Delticom hat im zweiten Quartal planmäßig ein neues Großlager in Betrieb genommen. Mit dem beschleunigten Aufbau der Lagerbestände auf 103,2 Mio. € (31.12.2010: 51,7 Mio. €) stieg das Net Working Capital auf 44,3 Mio. € an (31.12.2010: 1,3 Mio. €). Der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit fiel für den Berichtszeitraum daher mit –24,9 Mio. € deutlich geringer aus als im Vorjahr (H1'10: 3,5 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung für 2010 in Höhe von 32,2 Mio. € betragen zum 30.06.2011 die flüssigen Mittel 6,1 Mio. € (30.06.2010: 21,8 Mio. €, 31.12.2010: 66,8 Mio. €). Zum Stichtag verfügte das Unternehmen über eine Netto-Liquidität (flüssige Mittel abzüglich Verbindlichkeiten aus Kontokorrent) in Höhe von 0,9 Mio. €.

Frank Schuhardt (CFO): „Mit unserem neuen Großlager ist es uns besser als erwartet gelungen, Delticom für die zweite Jahreshälfte zu bevorraten. Anders als im letzten Jahr können wir damit unseren Kunden durch den gesamten Winter hindurch Reifen zu attraktiven Preisen anbieten.“ Trotz der starken Vergleichsbasis geht das Management davon aus, dass Delticom bei normalem Winterwetter im vierten Quartal sowohl Menge als auch Umsatz steigern kann. Schuhardt ergänzt: „Wir sind weiterhin im Plan. Für 2011 rechnen wir unverändert mit einem Umsatzplus um die 10%, bei einer gegenüber 2010 um etwa einen Prozentpunkt niedrigeren EBIT-Marge.“

Der vollständige Bericht für das erste Halbjahr 2011 steht am 09.08.2011 auf der Internetseite www.delti.com im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Delticom, Europas führender Reifenhändler im Internet, wurde 1999 in Hannover gegründet. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden in über 100 Online-Shops in 39 Ländern ein beispiellos breites Sortiment aus Pkw-Reifen, Motorradreifen, Fahrradreifen, Leicht-Lkw- und Lkw-Reifen, Busreifen, Spezialreifen, Komplettträgern (vormontierte Reifen auf Felgen), ausgesuchten Pkw-Ersatzteilen und Zubehör, Motoröl und Batterien. Die unabhängige Testplattform reifentest.com bietet Kunden eine neutrale Entscheidungshilfe, bevor sie aus mehr als 100 Reifenmarken und 25.000 Modellen den passenden Reifen auswählen. Geliefert wird je nach Kundenwunsch direkt nach Hause, an einen der weit mehr als 29.000 Servicepartner – Werkstätten, mit denen Delticom kooperiert und die eine Direktlieferung von Reifen an ihre Adresse zur Montage am Kundenfahrzeug ermöglichen – oder an eine andere gewünschte Lieferadresse. Im Geschäftsbereich Großhandel verkauft Delticom Reifen an Großhändler im In- und Ausland.

Im Internet unter www.delti.com

Deutschsprachige Online-Reifen-Shops: www.reifendirekt.de, www.reifendirekt.at, www.reifendirekt.ch

Kontakt:

Melanie Gereke
Brühlstraße 11
30169 Hannover
Telefon: +49-511-93634-8903
E-Mail: melanie.gereke@delti.com